



Niederschrift

49. Plenarsitzung des Gemeinderat
24. April 2018, 15:30Uhr
öffentlich
Ort | Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

31.

Außerhalb der Tagesordnung: Vertagung von Tagesordnungspunkten

Beschluss:

Tagesordnungspunkte 31 bis 36 werden in die Gemeinderatssitzung am 15. Mai 2018 verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag AfD: Bei 21 Ja-Stimmen und 25 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt

Geschäftsordnungsantrag CDU: Bei 36 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen mehrheitlich zugestimmt

Der Vorsitzende: Es ist jetzt halb zehn, ich würde meinen Vorschlag gerne wiederholen, dass wir die restlichen neun Anträge auf die Sitzung im Mai verschieben, das ist in drei Wochen. Wir haben dann im Mai die Chance genauso lange zu tagen wie heute, aber es ist Ihre Entscheidung. Wenn ich hier sehr viel Unmut sehe, dann machen wir weiter, das ist kein Problem. Okay, der Kompromiss ist hier, wir machen noch vier Punkte und dann können wir mit Karte entscheiden.

Stadtrat Dr. Schmidt (AfD): Können wir bitte darüber abstimmen?

Der Vorsitzende: Das können wir, lassen Sie mich doch die vier Punkte machen und dann stimmen wir ab.

Stadtrat Dr. Schmidt (AfD): Aber ich beantrage, dass wir jetzt abstimmen.

Der Vorsitzende: Dann stimmen wir jetzt ab. Der Antrag, wir vertragen die restlichen neun Anträge auf die Sitzung im Mai, und setzen jetzt mit dem nichtöffentlichen Teil die Sitzung fort, denn den müssen wir heute noch machen. Der Antrag lautet, mit dem öffentlichen Teil abzubrechen und in den nichtöffentlichen Teil einzusteigen.

Ich bekomme hier unterschiedliche Signale, einzelne Stadträte wollen noch drei, andere noch vier Tagesordnungspunkte bearbeiten. Es gab den Geschäftsordnungsantrag, dass wir jetzt Schluss machen und den öffentlichen Teil abbrechen. Gut, der Antrag ist allen klar, und ich bitte jetzt um Ihr Votum.- Der Antrag ist abgelehnt.
Jetzt kommt der nächste Antrag.

Stadtrat Pfannkuch (CDU): Wir schlagen vor, dass wir jetzt noch tapfer drei Anträge drauflegen.

Der Vorsitzende: Also, der sofortige Abbruch ist abgelehnt worden. Damit ist alles wieder offen. Jetzt wird vorgeschlagen, nach drei Anträgen abzubrechen, und über diesen Antrag stimmen wir jetzt ab. Ich bitte jetzt um Ihr Votum.- Gut, wir machen jetzt noch drei Anträge, und dann brechen wir den öffentlichen Teil ab und gehen in den nichtöffentlichen Teil.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten
24. Mai 2018